Die grosse Badenfahrt 1947

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 33

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-648588

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

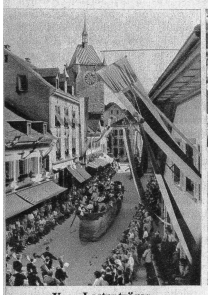
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Große Badenfahrt 1947

Spanisch-Brötlibahn und Badenerchräbeli! Eine hübsche Trachtengruppe, vor der Spanisch-Brötlibahn aufgenommen. Rechts der Kondukteur, der Lokomotivführer und der Heizer in ihren historischen Uniformen (Photopress)

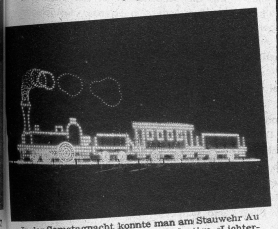


« Vom Lastenträger zur Spanisch-Brötlibahn »
as war das Motto, unter welchem der andiose Festzug, der sich am Samstag xl Sonntag durch die reichbeflaggten Strassen Badens bewegte, stand

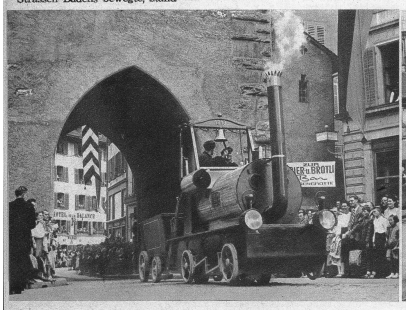
Ein Biedermeierpaar des Jubiläumszuges der Spanisch-Brötlibahn

Fräulein Biedermeier von 1847 und unser Eisenbahnminister von 1947 überbrücken in galanter Weise im Festtrubel des an seinem 100jährigen Geburtstag lustig von Zürich nach Baden fauchenden bunten Zügleins ein Jahrhundert

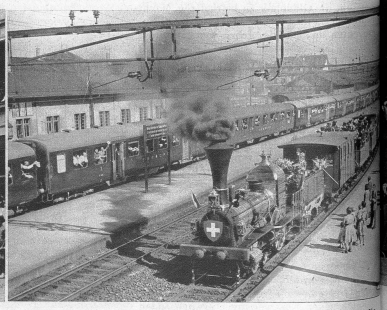
Spanischbrötli — knusprig wie vor 100 Jahren!



In der Samstagnacht konnte man am Stauwehr An an der Limmat die geheimnisvoll-lustige «Lichterloki 1847» über der Limmat bestaunen; ein einzigartiges Schauspiel (ATP)



Besonderes Aufsehen erregte die Bruntin-Lokomotive aus dem Jahre 1813, die mit ihren beinartigen Stützen im Volksmund auch Galoschen-Lokomotive genannt wird. Die Grundform hat «Puffing Billy» allen Dampflokomotiven gegeben, die ihr in einem Jahrhundert nachgefolgt sind. Das wollen wir ihr trotz ihrem heute nur mitleidiges Lächeln erregenden Aeusseren gerne zugute halten



Zwei Zeitalter begegnen sich: Der Zug mit den Ehrengästen und die Spanisch-Brötlibahn kreuzen auf der Station Wettingen am Jubiläumstage

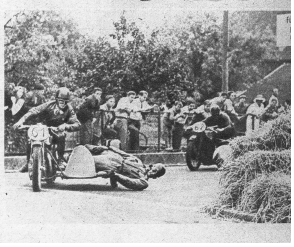
In den heimeligen Gassen promenierten im Scheine aller Laternen die Paare in den stilvollen Biedermeierkostümen und zauberten noch einmal den unwiderruflichen Charme jener vergangenen Zeiten herbei (ATP)

Rund um die Welt in 73 Stunden

Dem amerikanischen Fliegerhauptmann William P. Odom, der am vergangenen Freitag in Chicago mit der Maschine «Bombshell» zu einem Weltrundflug gestartet ist, ist es gelungen, den Schnelligkeitsrekord seines Landsmannes William Post im Einzelwettflug zu brechen. Odom, der am Sonntagabend wieder an seinem Ausgangspunkt landete, hat die Strecke Chicago—Cander—Paris—Kairo—Karachi—Tokio—Fairbanks—Chicago in 73 Stunden zurückgelegt. Hier sehen wir den kühnen Flieger nach seiner kurzen Zwischenlandung in Orly (ATP)

Anlässlich eines Besuches des bulgarischen Ministerpräsidenten Georgij Dimitroff in Belgrad kam es zwischen den beiden Balkanstaaten zu einem äusserst weitgehenden Abkommen. Unter anderem verzichtete Jugoslawien auf die ihm zustehenden Reparationen im Betrage von 25 Millionen Dollar. Dimitroff (links) am Hauptbahnhof in Belgrad an der Seite des Marschalls Tito beim Anhören der Hymnen der beiden Länder (ATP)

Die beiden Bergführer Hans und Karl Schlunegger stiegen zusammen mit dem Alpinisten Yermann (rechts) am Montagnachmittag in die Eigerwand ein und erreichten, nachdem sie nur ein Biwak angelegt hatten, den Eigergipfel in den späten Nachmittagsstunden des Dienstages. Während das Trio den Berg bezwang, gingen heftige Gewitterregen nieder, und der Steinschlag wurde ihm oftmals gefährlich



Das in Zürich-Weiningen ausgetragene Motorrad-Rundstreckenrennen mit internationaler Beteiligung gestaltete sich zu einem grossen Erfolg, wohnten doch nicht weniger als 27 000 Zuschauer den Rennen bei. Zu spannenden Kämpfen kam es bei den Seitenwagengespannen. Nach dem Ausscheiden der beiden Favoriten Stärkle und Benz kam der sehr regelmässig fahrende Ferdinand Aubert auf Norton mit seinem Bruder im Seitenwagen zu einem unerwarteten Erfolg. Wir sehen ihn hier (Nr. 62) hinter Méschinger (Weinfelden) auf NSU (ATP)